

Hoerner-Bank mit erfolgreichem Jahr 2016

HEILBRONN Die Hoerner-Bank ist weiterhin erfolgreich unterwegs. Die Privatbank hat im vergangenen Jahr das verwaltete Kundenvolumen von 306 auf 333 Millionen Euro gesteigert. Der Schwerpunkt lag dabei erneut auf dem Wertpapiergeschäft, das um elf Prozent auf 250 Millionen Euro verwaltetes Volumen zulegte. Die sonstigen Kundeneinlagen stiegen leicht auf 83 Millionen Euro. Für Vorstandschef Ralf Hirschfeld sind diese Zahlen Beleg dafür, dass die Anleger der Beratung der Hoerner-Bank und ihrer risikoarmen Anlagestrategie vertrauen.

Zuwächse verzeichnete das Institut auch in den Geschäftsfeldern Erbenermittlung und Nachlassmanagement. Es habe eine deutliche Steigerung der Honorareinnahmen gegeben. Auch die Neufalleingänge bewegten sich auf einem guten Niveau, teilte Hirschfeld mit. Bei der Erbenermittlung greift die Hoerner-Bank, die Repräsentanzen in Hamburg, Berlin und München unterhält, auf langjährige Geschäftspartner in mehr als 50 Ländern zurück.

Die Bilanzsumme der Hoerner-Bank wuchs 2016 um zwei Millionen Euro auf 114 Millionen Euro. Mit der Ertragslage zeigte sich der Vorstand „sehr zufrieden“. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich leicht auf 104 Beschäftigte erhöht.

Die Privatbank, die gerade einen Erweiterungsbau am Stammsitz an der Ecke Oststraße/Bismarckstraße realisiert, sieht sich für die Herausforderungen der Zukunft „bestens gerüstet“. In Zeiten extrem niedriger Zinsen habe sich die Nischenstrategie des Instituts bewährt. Daher geht Vorstandschef Ralf Hirschfeld davon aus, dass sich die positive Entwicklung der Hoerner-Bank auch im laufenden Jahr fortsetzen wird.

jüp